

1. Spielberechtigung

Gastspieler:

Die Berechtigung zum Spielen auf der 18-Loch-Anlage setzt die Mitgliedschaft in einem anerkannten Golfclub sowie die Vorgabebestätigung des Heimatclubs voraus. Gäste sind mit ausgewiesener Vorgabe -54 spielberechtigt.

Bei der Anmeldung im Sekretariat ist der Mitgliedsausweis vorzuzeigen. Das Greenfee ist vor dem Spiel im Sekretariat zu entrichten. Ist das Sekretariat geschlossen, stecken die Gäste die Spielgebühren im Umschlag in die Greenfeebox (im Vorraum des Sekretariats).

Gastspieler, die ihre Spielgebühren nicht entrichtet haben und auf dem Platz angetroffen werden, bezahlen eine Gebühr von zurzeit 100,00 Euro und werden an den Heimatclub gemeldet!

Mitglieder

Mitglieder, mit Platzreife, die ihre Jahresspielgebühr entrichtet haben, sind zum Spielen der 18-Loch-Anlage der Golfclub Buxtehude GmbH & Co. KG berechtigt.

Anfänger haben die Möglichkeit die Übungsanlagen zu nutzen

2. Platzsperre

An allen Wettspieltagen ist der Platz gemäß den bekannten gegebenen Sperrzeiten eine ½ h vor, während und ca. eine ½ h nach dem Wettspiel für nicht beteiligte Golfer gesperrt. Sperrzeiten werden in geeigneter Weise an den Informationstafeln und am

1. Abschlag veröffentlicht.

3. Platzrecht

Einzelspieler müssen sich so verhalten, dass sie kein anderes Spiel stören. Zweiballs Spiele haben das Durchspielrecht gegenüber Dreiball- und Vierballspielen. (siehe dazu auch Punkt 5). An Wochenenden und Feiertagen soll möglichst nur in 3er- oder 4er-Flights gespielt werden. Mehr als 4 Spieler in einem Flight sind grundsätzlich nicht erlaubt.

Mehrere Spieler dürfen nicht aus einer Golftasche spielen, d.h. jeder Spieler auf dem Platz muss eine Tasche mit sich führen, an dem die Mitgliedsplakette oder das Greenfee-Ticket gut sichtbar befestigt ist.

4. Startzeiten und Einchecken vor dem Start

Vor jeder Runde ist eine Startzeit zu buchen. Dies gilt sowohl für Einzelspieler als auch für Gruppen. Falls eine gebuchte Startzeit nicht in Anspruch genommen werden kann, ist diese Startzeit im Interesse aller Spieler rechtzeitig abzusagen. Ohne gebuchte Startzeit kann kein Start erfolgen!

Vor dem Start an Tee 1 oder Tee 10 hat jede/r Spielende sich einzeln (zusätzlich zur Buchung) über PC Caddie elektronisch „einzuchecken“. Auf diesem Wege soll verhindert werden, dass Startzeiten durch sog. „No shows“ (gebuchte Spieler, die nicht erscheinen) verfallen und nicht durch spielwillige Mitglieder oder auch Gäste genutzt werden können.

5. Durchspielen

Folgt einer Partie eine andere in kurzem Abstand, so hat die vordere Partie sie sofort durchspielen zu lassen, falls:

- die hintere Partie sichtlich schneller spielt oder
- die vordere Partie den Anschluss nach vorne mit mehr als einer Spielbahnlänge (Par 4) Abstand verloren hat, oder
- die vordere Partie einen Ball zu suchen beginnt

6. Hole in one

Ein „hole-in one“ wird nur anerkannt, wenn es in einem vom Golf-Club Buxtehude veranstalteten Wettspiel erzielt wurde

7. Verkürzte Runden

Das Spiel auf der vollen Runde hat dabei immer Vorrang. Die volle Runde beginnt auf der 1. Das Springen von Bahn zu Bahn ist grundsätzlich zu vermeiden.

8. Zügiges Spiel

Um allen Golfspielern ein ungehindertes Golfspielen zu ermöglichen, wird zügiges Spielen erwartet. Unnötige Spielverzögerungen sind zu vermeiden. Eine Spielrunde (zu viert) auf dem 18-Loch-Platz soll keinesfalls mehr als 4h 20min in Anspruch nehmen. Das Spielen mit mehreren Bällen ist zu unterlassen!

9. Cartbenutzer

Carts sind im Sekretariat zu mieten. Spieler, die ein motorgetriebenes Cart benutzen, haben besondere Rücksicht zu üben. Die Spielgeschwindigkeit ist an die Gegebenheiten, jedoch maximal an die Geschwindigkeit einer 2er Spielgruppe anzupassen.

Gegenseitige Rücksichtnahme wird hier erwartet und ist eine Selbstverständlichkeit! Zur Schonung des Platzes ist auf entsprechende Fahrgeschwindigkeit zu achten!

10. Platzpflege

Spuren in Bunkern sind sorgfältig zu beseitigen, Harken sind in den Bunker zurück zu legen. Ausgeschlagene Divots sind zurückzulegen und anzudrücken. Eine auf dem Grün verursachte Pitchmarke muss sofort ausgebessert werden. Caddiewagen dürfen nicht über Vorgrüns und Abschläge sowie zwischen Greens und Bunker gezogen werden. Grundsätzlich gilt: Platzarbeiten haben Vorrang!

11. Ameisengitter

Ameisenhaufen, die durch Schutzgitter abgedeckt sind, gelten als unbewegliche Hemmnisse (Erleichterung gem. Regel 16.1)

12. Probeschwünge

Bei Probeschwüngen ist jede Beschädigung des Platzes durch Herausschlagen von Grasnarben zu vermeiden. Probeschwünge auf den Abschlägen sind zu unterlassen.

13. Rangebälle

Das Spielen mit Rangebällen ist untersagt. Ein Verstoß führt zu einer Platzsperre.

14. Bekleidung

Wir bitten um angemessene Bekleidung auf dem Platz sowie auf der Driving Range.

15. Platzkontrolle

Den Anordnungen der Platzaufsicht, d.h. Geschäftsführer, Platzmarshals bzw. Platzkontrolle sowie unserer Golflehrer ist Folge zu leisten.

16. Benutzung der Anlagen und Einrichtungen, Haftung

Die Benutzung der gesamten Anlage und Einrichtungen erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Haftung für Schäden, die dem Benutzer entstehen, ist ausgeschlossen. Mitglieder und Greenfeegäste haben über eine Privathaftpflichtversicherung zu verfügen. Kinder unter 10 Jahren dürfen sich nur in Begleitung Erwachsener bzw. Clubmitglieder auf dem Gelände des Golfclub Buxtehude aufhalten.

17. Verstoß gegen Spielordnung / Suspendierung

Der Golf-Club Buxtehude behält sich vor, Golfspieler, welche die allgemeine Spielordnung missachten, des Platzes zu verweisen.

Mitglieder, Gesellschafter und Gäste können durch die Geschäftsführung vom Spielrecht auf der Anlage zeitweise ausgeschlossen werden.

Zuvor wird dem Golfspieler unter Setzung einer angemessenen Frist Gelegenheit zur persönlichen oder schriftlichen Stellungnahme geben.

Ein Ausschluss bzw. Suspendierung eines Spielers kann erfolgen, wenn das Mitglied:

- a) das Ansehen des Golfclubs schädigt oder es in grober Weise gegen die Interessen des Golfclubs verstoßen hat;
- b) wiederholt die Golfetikette sowie Golfregeln grob verletzt, insbesondere die Regel zum Einchecken beim Start an Tee 1 oder 10 auch nach Anmahnung durch den Club missachtet;
- c) den Anweisungen der Platzkontrolle nicht nachkommt;
- d) seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt.

18. Aussetzen des Wettspiels bei Gefahr

Bei (drohendem) Gewitter ist das Spiel selbstständig gemäß Regel 5.7 zu unterbrechen. Lebensgefahr ist bei Blitzschlag nicht auszuschließen. Der Aufenthalt auf dem Golfplatz ist daher ausdrücklich nur auf eigene Gefahr gestattet.

Die vorhandenen Schutzhütten auf dem Platz sind Wetterschutzhütten und ausdrücklich keine Blitzschutzhütten. Es wird dringend empfohlen den Golfplatz bereits bei aufziehendem Gewitter sofort zu verlassen, ggf. Schutz suchen und die allgemeinen Empfehlungen des DGV zu beachten.



Deutscher
Golf Verband

Golf bei Gewitter?

**So verhalten
Sie sich richtig!**

Verhalten bei Gewitter*

Wie weit ist das Gewitter entfernt?

Die Entfernung lässt sich grob abschätzen: Die Sekunden zwischen Blitz und Donner geteilt durch 3 ergeben die Entfernung in Kilometern.

30 Sekunden zwischen Blitz und Donner?

Sofort in Sicherheit begeben z. B. ins Clubhaus oder in eine Schutzhütte mit Blitzschutzanlage. Plötzliche Blitzentladungen in unmittelbarer Nähe sind möglich.

- Golfbags, Trolleys und Schläger zurücklassen
- einzeln gehen, sich nicht gegenseitig berühren
- exponierte Stellen wie z. B. erhöhte Lagen, Hügelkuppen meiden
- Abstand zu Bäumen halten - mindestens 10 m
- hoch aufragende Zäune, Stangen o. ä. nicht berühren

5 Sekunden zwischen Blitz und Donner?

Sofort in die Hocke gehen. Ein Gebäude mit Blitzschutz ist kaum noch rechtzeitig erreichbar.

- Mulde suchen
- Abstand zu Bäumen halten - mindestens 10 m
- Nachbarn nicht berühren



30 Minuten nach dem letzten Donner

Entwarnung: Erst 30 Minuten nach dem letzten Donner kann Entwarnung gegeben werden.

Vom Blitz getroffen – was ist zu tun?

- Notarzt rufen
- Erste Hilfe leisten. Wie bei allen lebensbedrohlichen Notfällen sollte der Ersthelfer das Bewusstsein und die Atmung kontrollieren und dann Maßnahmen der Ersten Hilfe in Abhängigkeit des Verletzungszustandes ergreifen, ggf. Reanimation durchführen. Auf jeden Fall ist der Notarzt zu rufen.

Hinweis: Es ist nicht gefährlich, einen vom Blitz getroffenen Menschen zu berühren! Im Gegenteil, er benötigt dringend Ihre Hilfe!

* Auszug aus einem Merkblatt des Ausschusses für Blitzschutz und Blitzforschung im Verband der Elektrotechnik Informations-technik in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Golf Verband (DGV).

Regelgerechte Unterbrechung des Spiels

Selbständige Unterbrechung

Sieht ein Spieler Blitzgefahr als gegeben an, so darf er sein Spiel aufgrund eigener Entscheidung unterbrechen und Schutz suchen. Im Wettspiel muss er dies so schnell wie möglich der Spielleitung mitteilen, die auch über eine Unterbrechung für die Teilnehmer insgesamt entscheidet.

Sofortige Unterbrechung des Wettspiels (Übliches Zeichen: ein langer Signaltön)

Unterbrechen Sie sofort Ihr Spiel und suchen Sie Schutz. Nur ein bereits begonnener Golfschwung darf zu Ende ausgeführt werden. Lassen Sie Ihren Golfball liegen oder nehmen Sie ihn auf und markieren Sie die Lage, wenn er ohnehin auf Ihrem Weg liegt.

„Unterbrechung“ oder „Abbruch“?

Nach der Unterbrechung wird die Spielleitung eine ungefähre Zeit bekannt geben, zu der das Spiel fortgesetzt werden soll. Lässt sich das Wettspiel nicht mehr beenden, so kann die Spielleitung sofort oder später auch den Abbruch bekannt geben.

Wiederaufnahme des Wettspiels (Übliches Zeichen: zwei kurze Signaltöne)

Hat die Spielleitung die Fortsetzung des Wettspiels beschlossen, so gehen Sie zurück zu der Stelle, an der Sie zuvor Ihr Spiel unterbrechen mussten und warten auf das Signal. Verfahren Sie mit Ihrem Ball wie folgt:

- Hatten Sie die Lage Ihres Balls markiert, so muss er zurückgelegt werden.
- Hatten Sie den Ball nach der Unterbrechung durch die Spielleitung nicht aufgenommen, so dürfen Sie nun seine Lage markieren, ihn zum Reinigen aufnehmen und zurücklegen.
- Wurden Ball oder Ballmarker während der Unterbrechung bewegt, so legen Sie ihn jetzt an die ursprüngliche Stelle zurück. Wenn diese nicht genau bekannt, so wird sie geschätzt.

Nimmt ein Spieler seine Runde nach der Unterbrechung durch die Spielleitung nicht wieder auf, so wird dies als Disqualifikation (für die Wettspielwertung), gleichzeitig aber vorgabenwirksam gewertet.

Wertung bei Abbruch eines Wettspiels

Bei einem durch die Spielleitung abgebrochenen Wettspiel werden nur Unterspielungen vorgabenwirksam gewertet. Überspielungen fließen auch dann nicht in die Vorgabenfortschreibung ein, wenn der Spieler seine Runde bereits beendet hatte. Das nachträgliche Verkürzen einer Runde (z.B. 9 statt 18 Löcher) durch die Spielleitung ist nicht erlaubt.